

Literarische und kulinarische Kretareise

Erfstadt-Lechenich (gr).
Zum dritten Mal, war die gebürtige Brühler Autorin Sigrid Wohlgemuth, die seit 1996 in ihrer Wahlheimat auf der griechischen Insel Kreta lebt, zu Besuch in den Räumen der Köhl-Buchhandlung.

Diesmal mit Ihrem ersten Roman „Der Duft von Oliven“, der zur diesjährigen Leipziger Buchmesse erschienen ist. Zahlreiche Zuhörer fanden sich ein.

Der Roman spielt auf Kreta, mit kleinen Szenen in Köln. Die Kölnerin Anna zieht in den achtziger Jahren zu ihrem Freund, dem Ziegenhirten Ilias und trifft dort auf den Schwiegervater, der schwer unter der deutschen Besatzung Kretas im Zweiten Weltkrieg leiden musste. Während sich Anna mit harter Arbeit bei der Olivenernte bemüht, endlich von ihrem Schwiegervater akzeptiert zu werden, quält ihre beste Freundin Thalia ein nicht erfüllter Kinderwunsch. Geradezu unerträglich wird die Situation für Thalia, als sie erfährt, dass Anna schwanger ist. Thalia flieht aus dem Dorf und setzt ihre Ehe aufs Spiel. In „Der Duft von Oliven“ beschreibt Sigrid Wohlgemuth, wie sich zwei Frauen ihren Schicksalen stellen, sich mit ihrer Identität, Herkunft, Heimat und der Gesellschaft auf Kreta auseinandersetzen.

Die Autorin nahm die Zuhörer mit auf die kretische Insel, erzählte über das einfache



■ Brachte den Zuhörern ihre Wahlheimat Kreta nah: Die in Brühl gebürtige Autorin Sigrid Wohlgemuth. Foto: Privat

Dorfleben, die Olivenernte und wie Feste auf der Insel gefeiert werden.

In der Pause gab es kretische Leckereien. Mussakas, gefüllte Hackfleischbällchen mit Schafskäse, Olivenbrot, Olivenpaste und Schokoladenku-

chen. Dazu Bergtee und kretischen Honig. So brachte die Autorin Sigrid Wohlgemuth nicht nur in Worten, sondern auch in kleinen Gerichten den Duft der Insel den Zuhörern nah, sehr zur Freude auch von Buchhändler Jörg Bremser.